

Campus Luzern – Eine Kooperation der Luzerner Hochschulen

## «PhD Preparation Course – Design und Kunst»

### Kolloquium, viermal pro Semester

<b>Kursleitung</b>	Pablo Müller, Hochschule Luzern – Design & Kunst Dr. Bettina Minder, Hochschule Luzern – Design & Kunst
<b>Organisation</b>	Campus Luzern
<b>Datum/Zeit</b>	Kursbeginn 9.9.2021, 16 – 19 Uhr, insgesamt 8 Sitzungen, weiteren Termine im ersten Semester sind 7.10., 4.11., 9.12., jeweils von 16 - 19 Uhr
<b>Raum</b>	Hochschule Luzern – Design & Kunst 745 Viscosistadt, Nylsuisseplatz 1, 6020 Emmenbrücke Raum wird jeweils vor Termin bekannt gegeben
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Kontakt</b>	Die TeilnehmerInnenzahl ist beschränkt auf max. 15 Personen. Für Anmeldungen und Fragen zum Kursinhalt kontaktieren Sie bitte <a href="mailto:pablo.mueller@hslu.ch">pablo.mueller@hslu.ch</a> (Kunst) oder <a href="mailto:bettina.minder@hslu.ch">bettina.minder@hslu.ch</a> (Design)
<b>Inhalt</b>	Das Kolloquium besteht aus regelmässig stattfindenden, dreistündigen Arbeitstreffen. Aus einer ersten Ideenskizze entwickeln die Teilnehmenden in dieser auf zwei Semester angelegten Veranstaltung ein mehrseitiges, strukturiertes Exposé. Mit diesem können sie sich dann für Stipendien und eine Betreuung bewerben und damit vorbereitet in die eigentliche Doktoratsphase gehen. Auch gibt dieser Kurs eine Orientierung hinsichtlich der Möglichkeiten, an einer Fachhochschule im Bereich Kunst und Design ein Doktorat zu absolvieren, und bietet Raum die Herausforderungen, die ein solches Vorhaben mit sich bringt, zu diskutieren. Punktuell erhalten die Teilnehmenden auch Einblick in laufende Forschungsprojekte an der Hochschule Luzern und damit in eine mögliche Berufsperspektive.
<b>Kursvorbereitung</b>	Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium ist eine grobe Ideenskizze (etwa eine A4 Seite) zum geplanten PhD-Vorhaben. Dieses muss der Kursleitung zehn Tage vor Kursbeginn vorliegen.
<b>Anmerkungen</b>	Dieses Angebot des Campus Luzern richtet sich an Personen, die sich überlegen, in Kunst oder Design ein Doktorat zu machen, sowie an Personen, die Einblick erhalten möchten in die Methoden und Ansätze künstlerischer Forschung.